

Die Vorbereitung.

Von den im J. 1862 in Augsburg versammelten Vertretern deutscher Feuerwehren wurde der Beschluß gefaßt, den VI. deutschen Feuerwehrtag in Leipzig, und zwar im Jahre 1864, abzuhalten. Die in Augsburg anwesenden Abgeordneten Leipzigs erklärten sich, unter selbstständigem Vorbehalt, mit dieser Wahl einverstanden, welche auch in unserer Stadt selbst, wo man sich damals schon zu den Vorbereitungen des III. deutschen Turnfestes anschickte, mit Freuden begrüßt wurde.

Umstände mancherlei Art ließen die Versammlung im Jahre 1864 nicht zu Stande kommen. Vor Allem war die politische Lage des deutschen Vaterlandes nicht geeignet zu einer größeren Zusammenkunft, welche einen, wenn auch nicht festlichen, so doch nationalen Charakter tragen mußte. Dann aber sprach der Umstand, daß damals in Leipzig mit der Umgestaltung des gesammten städtischen Feuerwehrewesens umgegangen wurde, gegen die Abhaltung im Jahre 1864. Von keiner Seite wurde daher eine Klage über die Verschiebung der Versammlung laut.

Im März und April l. J. endlich wurde in Leipzig zur Vorbereitung des Feuerwehrtages geschritten. Es bildete sich ein Localcomité, welches sich einerseits mit dem ständigen Ausschusse der deutschen Feuerwehrtage und andererseits mit den Behörden der Stadt in Einvernehmen setzte. Aus der Verhandlung mit ersterem ging der Grundsatz hervor, daß die Feuerweherversammlung einen vorwiegend praktisch-instructiven Charakter tragen müsse und daß ihr deshalb bloße Festlichkeiten möglichst fern zu halten seien. Die Leipziger Behörden aber genehmigten nicht nur die Abhaltung der Versammlung, sondern gaben auch durch freund-